

# Am Kopf das Hotel

Autor(en): **Bösch, Ivo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **27 (2014)**

Heft [3]: **Saurer "WerkZwei" wird neuer Stadtteil**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-583428>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Am Kopf das Hotel

Drei Volumen bilden das Baufeld A: das Hotel am Hamelplatz, das geschützte Presswerk und das Neubauprojekt Wohnen am Park. Schon in der Testplanung zeigten die Architekten Züst Gübeli Gambetti, wie die drei verschiedenen Teile des Baufeldes zweckmässig und wirtschaftlich zu nutzen seien. In einem begleiteten Verfahren bildeten sie ein Ensemble mit einem Backstein, der von Bau zu Bau leicht variiert.

HRS hat den Ersatz für das Hotel Metropol versprochen. Es soll am Kopf des Baufeldes, bahnhofsnahe am Hamelplatz zu stehen kommen. In Arbon gibt es noch ein anderes Saurer-Areal, das kleinere «Werk1». Dort hat sich in der Pavillonkantine von 1944 das Hotel Wunderbar eingestrichelt. Nun wollen die Hotelfrauen Simone Siegmann und Eva Maron auch das Hotel auf dem «WerkZwei» betreiben. Der Entwurf mit fünfzig Zimmern verspricht Vielfalt: Velotouristen, Familien, Business- und Budget-Gäste gehören zur Zielgruppe der vier Zimmertypen. Die Sportzimmer für Radfahrer verfügen zum Beispiel über einen gedeckten Aussenbereich mit Wasseranschluss zur Reinigung der Ausrüstung. Im Anschluss, so schreiben die Architekten, können die Velos im «schmutzigen» Bereich des Zimmers aufgehängt werden. «Ein Motel für Radsportler», so die Architekten. Und wer den Erdgeschossplan genau anschaut, sieht einen Saurer-Lastwagen, der im Hotelcafé als Buffet dienen soll.

Im benachbarten Presswerk will das Saurer Museum ein Schaulager einrichten. Mit dieser Nutzung wird das Denkmal wenig tangiert. Die Baueingabe ist bereits eingereicht. Auf dem dritten und hintersten Teil des Baufeldes sind Wohnungen geplant. Der Neubau steht bereits im Parkband. Er bildet einen Winkel, trotzdem schaffen die Architekten einen Wohnhof. Die Wohnflächen sind bewusst knapp gehalten, um die neuen Räume erschwinglich zu machen. Ivo Bösch

### Hotel am Hamelplatz, Arbon

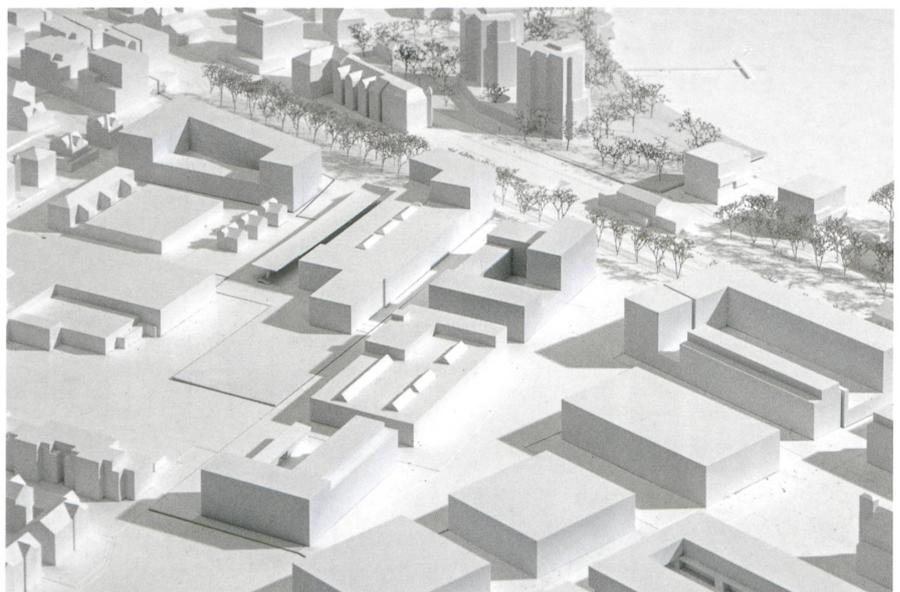
Begleitetes Verfahren mit einem Architekturbüro  
Veranstalter: HRS Real Estate, Frauenfeld  
Experten: Beat Consoni, Stephan Mäder, Beat Nipkow, Rita Schiess, Margrit Bion, Michael Breitenmoser, Andreas Balg, Hans Meier, Hanspeter Woodtli (Ersatz), Reto Stäheli (Ersatz)  
Architektur: Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau, Zürich



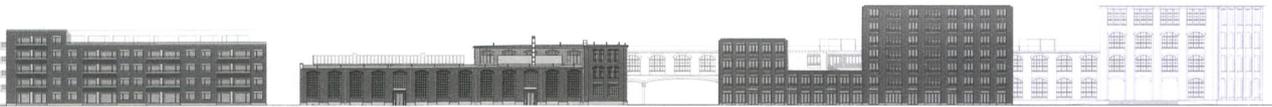
Hoteleingang am neuen Hamelplatz.



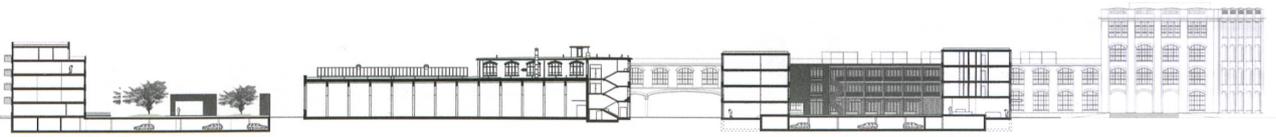
Der neue Wohnbau schliesst an das geschützte Presswerk an.



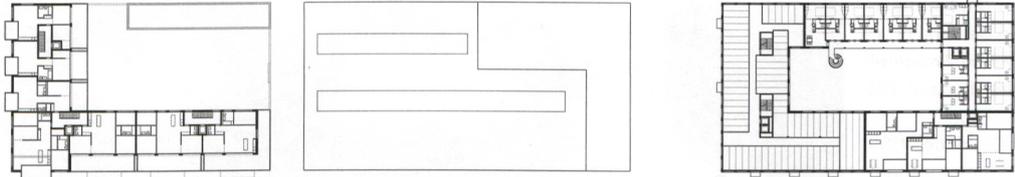
Modell mit dem dreiteiligen Baufeld A.



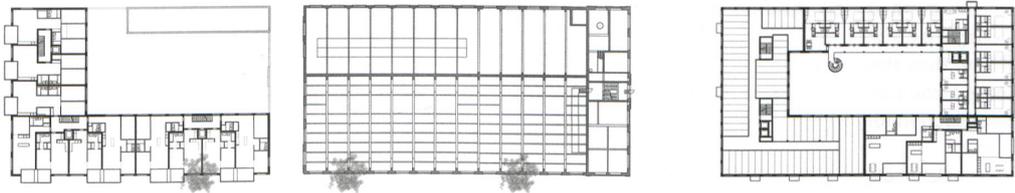
Südfassade des gesamten Baufelds A. In der Mitte das Presswerk.



Längsschnitt



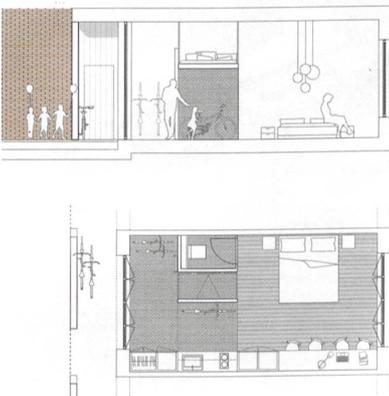
Obergeschoss



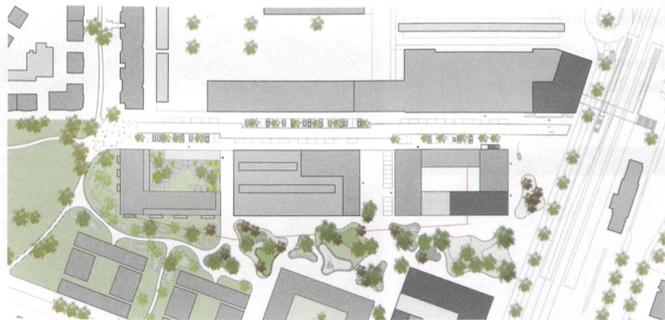
Regelgeschoss



Erdgeschoss der drei Bauten im Baufeld A.



Schnitt und Grundriss eines Sportzimmers.



Situation Baufeld A: Wohnen am Park, geschütztes Presswerk und Hotel am Hamelplatz.